Die ȝBitcoin-Blaseȝ hat noch nicht einmal begonnen, sagt Analyst

Der Preis von Bitcoin ist seit den Tiefstständen unter 30.000 $ vor einigen Monaten um beachtliche 100 % gestiegen, aber ein Analyst glaubt, dass die wahre ȝBlaseȝ noch nicht einmal begonnen hat. Nach an den CryptoQuant-Analysten, der den Twitter-Griff verwendet VenturefoundEr, Wir müssen noch die echte BTC-Blase sehen. Er argumentiert, dass sich ȝBlasen bilden, wenn die Dynamik kurzfristiger Renditen genug Geld anzieht, dass sich die Zusammensetzung der Anleger von überwiegend langfristigen zu überwiegend kurzfristigen Anlegern verschiebtȝ. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens machen die kurzfristigen Hodler 17% der Angebotsverteilung aus ȼ eine Zahl, die auf einem Allzeittief liegt. Darüber hinaus taucht die …

Der Preis von Bitcoin ist seit den Tiefstständen unter 30.000 $ vor einigen Monaten um beachtliche 100 % gestiegen, aber ein Analyst glaubt, dass die wahre ȝBlaseȝ noch nicht einmal begonnen hat.

Nach an den CryptoQuant-Analysten, der den Twitter-Griff verwendet *VenturefoundEr,* Wir müssen noch die echte BTC-Blase sehen. Er argumentiert, dass sich ȝBlasen bilden, wenn die Dynamik kurzfristiger Renditen genug Geld anzieht, dass sich die Zusammensetzung der Anleger von überwiegend langfristigen zu überwiegend kurzfristigen Anlegern verschiebtȝ. Zum Zeitpunkt dieses Schreibens machen die kurzfristigen Hodler 17% der Angebotsverteilung aus ȼ eine Zahl, die auf einem Allzeittief liegt. Darüber hinaus taucht die Erzählung weiter auf die Gründe für die Blasenbildung ein und sagt Folgendes:

Bei der Bildung von Blasen geht es nicht so sehr darum, dass Menschen irrational an langfristigen Investitionen teilnehmen. Es geht um Leute, die sich einigermaßen rational in Richtung kurzfristigen Handel bewegen, um das Momentum einzufangen, das sich von sich selbst gespeist hat.

uns im aktuellen Marktzyklus befinden, ist das Interesse des Einzelhandels an BTC. Wie *KryptoKartoffel* gemeldet Früher gibt es immer noch keine Anzeichen von FOMO (Angst, etwas zu verpassen) auf dem Markt, da Privatanleger bei weitem nicht so viele sind wie noch im Mai dieses Jahres, geschweige denn 2017.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at